



Reformierte Kirche
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Brunnen-Schwyz

Filmabend „DIE HÜTTE“



Ein bewegender Film nach dem Bestseller-Buch

Nach einer schrecklichen Familientragödie fällt Mack Philipps in eine tiefe Depression und hinterfragt seine innersten Glaubensvorstellungen. Inmitten dieser Glaubenskrise erhält Mack eine sonderbare Einladung.

Basierend auf dem Bestseller-Roman "The Shack" (dt. Die Hütte) von William Paul Young nimmt die Verfilmung den Zuschauer mit auf eine inspirierende, bewegende Reise eines erschütterten Familienvaters.

Samstag, 18. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Brunnen

Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen (hinter dem Bahnhof)

Eintritt frei

www.ref-brunnen-schwyz.ch

Kontakt / Infos: Peter Blaser, 041 887 04 60 / 076 391 14 39, peter.blaser@ref-brunnen-schwyz.ch

Die Hütte

Mackenzie „Mack“ Allen Philips ist Familienvater dreier Kinder. Gemeinsam mit seinen Kindern unternimmt er einen Campingausflug. Durch eine tragische Verkettung von Ereignissen verschwindet seine jüngste Tochter Missy an einem sommerlichen Nachmittag spurlos. Ermittlungen der Polizei deuten auf ihre Entführung hin. Schließlich lassen gefundene Spuren in einer Berghütte unweit dieses Campingplatzes nur noch den traurigen Schluss zu, dass das kleine Mädchen ermordet wurde.

Seitdem ist Familienvater Mack in Trauer und Schuldgefühlen versunken, in eine Depression verfallen und hadert mit Gott. Vier Jahre nachdem seine jüngste Tochter verschwand, erhält Mack einen mysteriösen Brief. „Mackenzie, es ist schon eine Weile her. Ich vermisse Dich. Ich bin am nächsten Wochenende bei der Hütte, wenn Du mich treffen möchtest“, steht darauf. Unterschrieben ist der Zettel mit „Papa“.

So nennt Macks Frau Nan Gott, aber wer sollte das wissen? "Papa" lädt Mack zu einem Treffen in eben dieser Hütte ein, in der Missy mutmaßlich ermordet wurde. Mack rätselt, wer den Brief an ihn geschrieben hat. Etwa sein Vater? Oder war es möglicherweise der Mörder seiner jüngsten Tochter? Oder kann der Verfasser des Schreibens sogar Gott selbst sein?

Mack ringt sich dazu durch, zur Hütte zu fahren, um das herauszufinden. Dort angekommen, trifft Mack auf eine Frau, die behauptet, Gott zu sein...

Ein inspirierender, eindrucksvoller, thematisch vielschichtiger Film mit starken Bildern und hochkarätiger Schauspielerbesetzung, den es sich anzuschauen lohnt. Besonders beeindruckend ist die Umsetzung der Themen Gottesbeziehung, Vergebung, Gnade, Versöhnung, Liebe und Hoffnung.

Die schäbige Hütte in der kalten Winterlandschaft, der dunkle, grausame Ort der Ermordung seiner Tochter wird durch das Wochenende mit Gott schließlich zu einem schönen, freudvollen Ort, zu einem Ort der seelischen Ermutigung und Erneuerung Macks. Durch die wiederhergestellte Beziehung zu Gott, die erfahrene Liebe Jesu und das Wirken des heiligen Geistes werden die Dunkelheit und die Wunden seiner Seele geheilt.

Es ist ermutigend mitzuerleben, wie Mack, gefangen in seinem inneren Hadern gegenüber Gott, seiner Trauer, Schuld und Selbstvorwürfen, schließlich durch die intensive Auseinandersetzung mit dem dreieinigen Gott Frieden und neuen Mut findet und das "Wochenende mit Gott" für ihn ein tiefgreifendes, lebensveränderndes Erlebnis wird.

Der Film dauert ca. 2 h 10 Minuten. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern im Gespräch auszutauschen.

Samstag, 18. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Brunnen

Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen (hinter dem Bahnhof) www.ref-brunnen-schwyz.ch

Kontakt / Infos: Peter Blaser, 041 887 04 60 / 076 391 14 39, peter.blaser@ref-brunnen-schwyz.ch